

Sterbebegleitung 2026 (Kurs Nr. 410 126)

Grundqualifikation in der Hospizarbeit nach dem Konzept des IGSL-Hospiz Curriculums



Termine

Modul I 24.04. – 26.04.2026

Modul II 19.06. – 21.06.2026

Modul III 18.09. – 20.09.2026

Modul IV 20.11. – 22.11.2026

Die Module können nur zusammen gebucht werden

Modul 1 - Einführungsseminar

Überlegungen und Voraussetzungen zur Begleitung Sterbender

Ziele:

- Persönlich Bezug zum Themenkreis Sterben, Tod und Trauer bekommen
- Vermittlung von Grundlagen zum Umgang mit Sterben und Tod
- Entwicklung persönlicher Einstellungen zur Endlichkeit

Inhalte:

- Umgang mit Sterbesituationen und Tod heute
- Überblick über medizinische und ethische Vorstellungen zu Sterben und Tod
- Reflexion eigener Verlust- und Abschiedssituationen
- Die eigene Endlichkeit bejahen
- Hospizgedanke / Hospizgeschichte

Modul 2 - Grundseminar

Sterbende und ihre Angehörigen begleiten

Ziele:

- Auseinandersetzung mit dem Sterben, Tod und der Trauer anderer Menschen
- Vermittlung von Grundkenntnissen zur Sterbebegleitung sowie Überwindung von persönlicher Hilflosigkeit und Unsicherheit Entwicklung von Sensibilität und Toleranz im Umgang mit sich selbst und anderen
- Motivation zu aktivem Engagement in der ambulanten und stationären Hospizarbeit

Inhalte:

- Grundlegende Kenntnisse zu Sterben und Tod
- Empfindungen, Erwartungen und Hoffnungen Sterbender
- Möglichkeiten in der bedürfnisorientierten Sterbebegleitung
- Möglichkeiten spiritueller Begleitung
- Begleitung der Angehörigen

Modul 3 - Aufbau-seminar

Kommunikation in der Sterbebegleitung

Ziele:

- Gemachte Erfahrungen reflektieren und austauschen. Größere Sicherheit für die Sterbebegleitung gewinnen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsmöglichkeiten mit Sterbenden
- Psychische Veränderungen im Alter
- Kommunikation mit demenzerkrankten Sterbenden
- Belastbarkeit der Begleiter
- Orientierung für die Belegarbeit

Das Aufbau-seminar kann generell nur nach der Teilnahme an einem Grundseminar besucht werden.

Modul 4 - Vertiefungsseminar

Mitarbeit in der Hospizbewegung

Ziele:

- Möglichkeiten des eigenen Engagements in der Hospizarbeit reflektieren und austauschen
- Grundlagen der Trauerarbeit kennenlernen
- Kenntnisse für die Begleitung erweitern

Inhalte:

- Umgang mit Abschied und Trauer
- Würdiger Umgang mit dem Verstorbenen
- Begleitung Angehöriger bei besonders schwer verständlichen Verlusten
- Grundlagen der Schmerzbehandlung
- Hospizteam / Hospizarbeit/ Umgang mit Konflikten
- Ehrenamt im Selbstverständnis, Versicherungs- und Rechtsfragen
- Sterben und Tod in einer multikulturellen und multireligiösen Gesellschaft

Teilnehmerzahl

bis ca. 12 Personen

Praktikum

Im Verlauf der Grundqualifikation ist ein Praktikum von 45 Zeitstunden in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung zu leisten (z.B. Hospizgruppe/Hospiz, Krankenhaus, Altenheim)

Seminarleitung **Christel Friedrich**, 79639 Grenzach-Wyhlen, Sterbe- und Trauerbegleiterin

Kursgebühr **260,00 Euro je Modul**

Pensionskosten **240,00 Euro je Modul**

Mitglieder der IGSL-Hospiz e.V.,
erhalten auf die Kursgebühren eine
Ermäßigung von 25%.

Aufgrund der derzeit steigenden Kosten in den Tagungshäusern und deren vertraglich eingeräumte Möglichkeit die Preise eventuell auch noch kurz vor Kursbeginn anzuheben, fragen wir 90 Tage vor Kursbeginn eventuelle Kostensteigerungen ab und geben diese dann an alle Neuanmeldungen weiter. Wir bitten um Verständnis für diese, hoffentlich nur vorübergehende, Handlungsweise.

Leistungen Übernachtung im Einzelzimmer, Vollpension, Getränke im Seminarraum

Veranstaltungsort **Kloster Oase**, Josef-Bäder-Weg 2, 77815 Bühl-Neusatzeck,
<https://www.kloster-oase.de>

Veranstalter: IGSL- Hospizbildungswerk, Postfach 1408, D-55348 Bingen
Tel.: 06721-10318, info@igsl-hospiz.de, www.igsl.de

Hinweise / Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Sie können uns eine formlose Anmeldung unter Angabe der Kursdaten, per E-Mail: info@igsl-hospiz.de oder Brief: IGSL-Hospiz e.V., Postfach 1408, 55384 Bingen senden. Ihre Anmeldung sehen wir als verbindlich an. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt. Sollte der Kurs belegt sein erhalten Sie umgehend eine schriftliche Mitteilung und wir legen eine Warteliste an.

Anwesenheit

Da die Seminare meist so geplant sind, dass die Abende mit einbezogen sind, werden die Teilnehmer/innen gebeten, während des gesamten Seminars vor Ort zu bleiben.

Abmeldung

Beim Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung erheben wir bis 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen ist die Stornogebühr abhängig von den Konditionen der Tagungshäuser; ggfls. ist die Teilnehmergebühr komplett zu entrichten. Die Stornierungsgebühren entstehen selbstverständlich nicht, wenn Sie eine Ersatzperson benennen.

Bei Veranstaltungsreihen, die nur als Einheit gebucht werden können, müssen wir bei einem vorzeitigen Ausscheiden - unabhängig vom Zeitpunkt des Ausscheidens - die Gebühr für die Gesamtmaßnahme berechnen. Die Benennung einer Ersatzperson für die restlichen Module ist hier nicht möglich.

Teilnehmerzahl

Die bei den einzelnen Veranstaltungen angegebene Teilnehmerzahl bezeichnet die jeweilige Höchstzahl. Wird eine ökonomische Mindestzahl vier Wochen vor Beginn nicht erreicht, behalten wir uns eine Absage des Seminars vor.

Teilnahmebescheinigung

Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung des IGSL-Hospiz-Bildungswerks bzw. bei Fortbildung in Aufbauform das IGSL-Hospiz-Zertifikat.

Seminarleiter/innen

Sollten die in der Ausschreibung genannten Seminarleiter/innen verhindert sein, werden wir uns um einen gleichwertigen Ersatz bemühen. Ein solcher Austausch berechtigt die angemeldeten Teilnehmer aber nicht zur Absage.

Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie mit unserer Anmeldebestätigung. Die Hinweise finden Sie auch auf unserer Webseite.